SVUPP
ASEPA
ASEPP

SVUPP Exchange

Handbuch

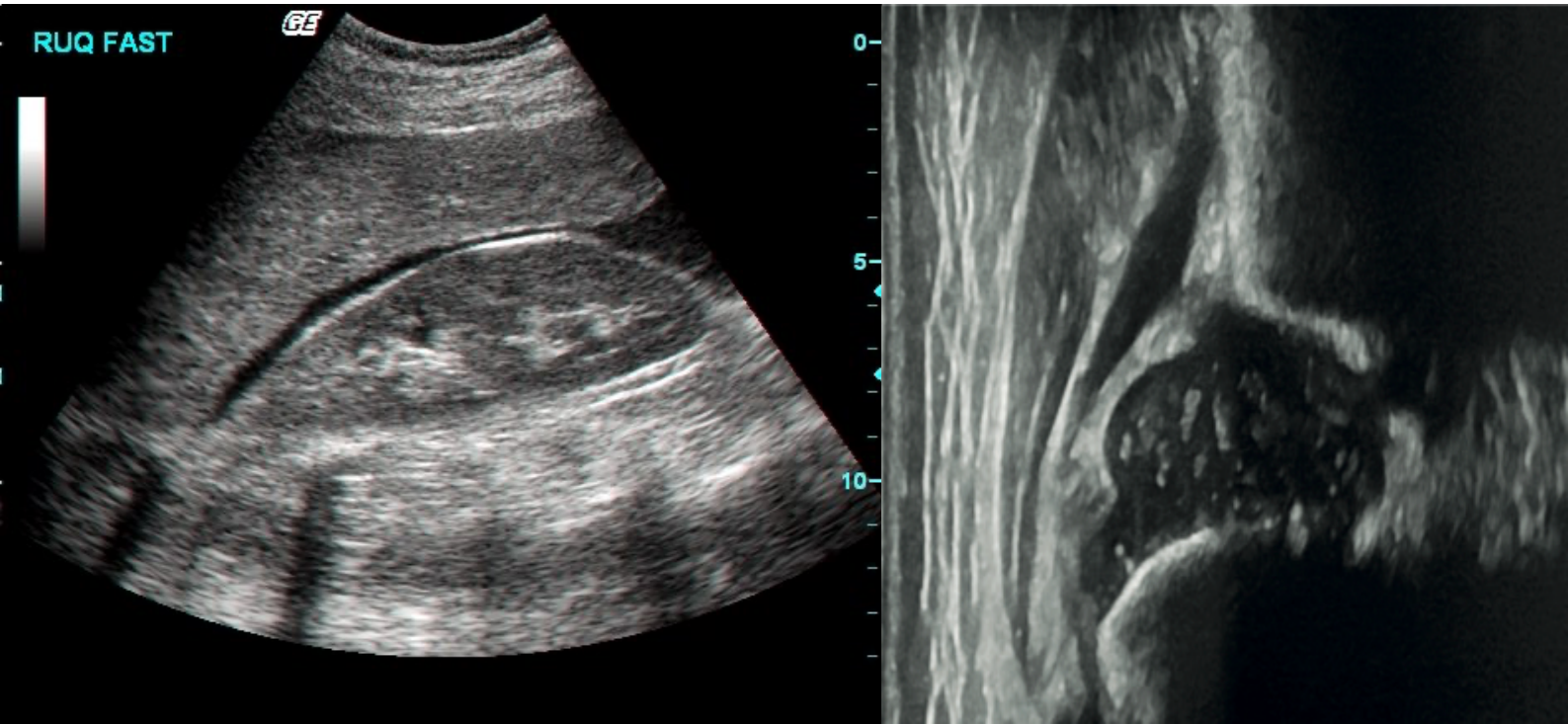
Schweizerische Vereinigung für Ultraschall in der Pädiatrie

Associazione svizzera per l'ecografia nella pediatrica

Association suisse pour l'échographie en pédiatrie

Thomas Baumann
Fabian Keller
Martin Rössler

4. Auflage 2023



Impressum

Autoren

Thomas Baumann

Kinderarzt FMH, FA allg. Sonographie, POCUS und Hüfte. Röntgen und Schwerpunkt Entwicklungspädiatrie, Vorstand SVUPP, 4500 Solothurn

Martin Rössler

Kinderarzt FMH, FA Hüfte, allgemeine Sonographie, Thurgauerstrasse 30, 8050 Zürich

Fabian Keller

Agile Coach, Scrum Master, Business Analyst, Breitenrainplatz 40, 3014 Bern

Software

Supercomputing Systems AG, Technoparkstrasse 1, CH-8005 Zürich

Herausgeberin

SVUPP

Schweiz. Vereinigung für Ultraschall in der Pädiatrie, % Manuela Honegger, Marktgasse 13, 4900 Langenthal

info@svupp.ch

Verlag

Paediatriepraxis.ch, Neuhofstr. 3b, 6340 Baar

www.paediatriepraxis.ch

Layout und Redaktion

Thomas Baumann

Copyright

© 2023 by T. Baumann

tombaum@me.com

SVUPP-Exchange:
Zusammen sind wir stärker!

Inhalt

1. Einführung 4
2. Ultraschallgerät vorbereiten 6
3. Konsultation 8
4. Export 10
3. Upload 13
Experten fragen! 18
4. Spezialfälle 19
5. Zertifizierungsantrag 21
7. Unterscheidung POCUS/Hüfte 23
8. POCUS und allgemeine Sonographie 23
Hilfe 24
Literatur 24
Anregungen, Bugs und Fehler 25

1. Einführung

Die SVUPP Exchange Software hat viele Ziele. Sie wurde, nach den sehr erfolgreichen Erfahrungen die wir mit einer ähnlichen Software in der Mongolei und Tadschikistan haben machen können, für die Schweiz adaptiert, modifiziert und aktualisiert. Die vorliegende 4. Version ist massiv verbessert und erweitert worden, um die Bedürfnisse unserer Mitglieder noch besser zu unterstützen.

Sie erlaubt:

- seine Bilddokumente zentral zu sichern
- dies sowohl für Hüftsonographien, POCUS-Bilder, Bilder der allgemeinen pädiatrischen Sonographie oder auch Röntgenbilder usw.
- einen Ratschlag bezüglich Bildqualität, Diagnose und/oder Procedere einzuholen
- die Zertifizierung, bzw. Rezertifizierung zu erledigen
- die Qualität der Untersuchungen dank einem Vieraugen-Prinzip entscheidend zu verbessern
- durch diese Vernetzung und Sammlung der Daten deutliche Optimierung von Diagnose und Qualität der Untersuchung
- Veröffentlichung unklarer oder besonderer Fälle in der Community der SVUPP Mitglieder
- automatisierte Berichte und Überweisungszeugnisse zu versenden
- die möglichst vollständige Dokumentation der behandelten Fälle. Dies als Basis einer wissenschaftlichen Dokumentation und Evaluation und für gegenwärtige und zukünftige standespolitische Verhandlungen…!
- Vermeidung unnötiger oder verpasster Behandlungen des Kindes (Kein Overtreatment, keine verpassten Fälle)
- Enabling[1] des Kinderarztes in der Praxis

User Basis

Stand Ende 2022 nehmen sage und schreibe knapp 400 KinderärztInnen Teil an SVUPP Exchange. Das sind mehr als die Hälfte der SVUPP Mitglieder und ein grossartiger Erfolg. Es hat sich sowohl bei den Usern als auch bei der Experten und den Mitgliedern der Hüftkomission durchgesetzt. Es ist ein vielversprechendes Zeichen für die Zukunft unserer Plattform!

Daten

SVUPP-Exchange dekomprimiert das ZIP-File und liest automatisch die Daten aus dem DICOM-File des Ultraschallgerätes aus. Dazu gehören Name, Geburtsdatum, Alter und wenn eingegeben, Seite und Diagnose (Hüfte). Damit das möglich ist, müssen diese Daten nur noch einmal, nämlich im Ultraschallgerät eingegeben werden und nicht auch noch im PC, und garantieren damit ein hohes Mass an Datensicherheit und Übereinstimmung.

---

1 Als positiver Begriff ist Enabling "Befähigung" ähnlich wie "Empowerment" und beschreibt Interaktionsmuster, die es dem Einzelnen ermöglichen, sich zu entwickeln und zu wachsen. Diese Muster können sich auf jeder Ebene abspielen, die darauf abzielen, eine Gruppe zu ermächtigen oder eine neue Kompetenz für eine Tätigkeit zu schaffen.

Datenschutz

Alle Daten, die auf SVUPP Exchange raufgeladen werden sind Eigentum des Arztes bzw. Patienten. Die Untersuchungen unterliegen generell dem Arztgeheimnis, unabhängig davon ob sie anonymisiert sind. Alle Expertenanfragen, Community Fälle sind anonymisiert und damit dem Arztgeheimnis voll unterliegend. Die Personendaten (Name, Geburtsdatum usw.) siehst nur Du, nicht die SVUPP.

Datensicherheit

Der Server von SVUPP-Exchange ist in der Schweiz und von einer professionellen Hosting-Firma betreut und aktualisiert. Die SVUPP hat mit dieser Firma (Cloudscale https://www.cloudscale.ch/) einen entsprechenden Vertrag.

Software

Die Software wurde nach Vorgaben des SVUPP Vorstandes von der Firma Supercomputing Systems AG in den Jahren 2017, Version 2 2018, Version 3 2019 und Version 4 2020-2022 entwickelt. Vom Vorstand sind Thomas Baumann, Diego Spörri, Stefan Essig und Martin Rössler speziell engagiert. Die Koordination und Testung obliegt Fabian Keller von der Firma Schaltstelle, Bern. Sie basiert auf den mehr als zwanzig erfolgreichen Erfahrungen mit ähnlichen Softwareprodukten in der Mongolei (https://hipscreen.smopp.net usw.) und Tadschikistan. Siehe auch Impressum weiter vorne.

Kompatibilität

Die Software wurde auf Geräten der Firma GE entwickelt. Die neuen Typen werden fortlaufend angepasst. Die vorliegende Version der Software unterstützt in der Regal alle Ultraschallgeräte die DICOMs schreiben. Falls dies Probleme macht, werden wir die Kompatibilität von uns überprüfen. Anfrage genügt.

Nicht die Nerven verlieren!

Das vorliegende Handbuch mag Dir zwar dick erscheinen, aber der Inhalt ist eher dünn. Es soll Dir ermöglichen Deine Ultraschall-SVUPP-Exchange Umgebung optimal einzurichten und eigentlich alle allfälligen **Probleme selbst** zu **lösen**. Das, um unnötige FAQ und Mails zu vermeiden und uns den Support zu erleichtern. Eine gewisse Redundanz war leider unumgänglich…

Also:

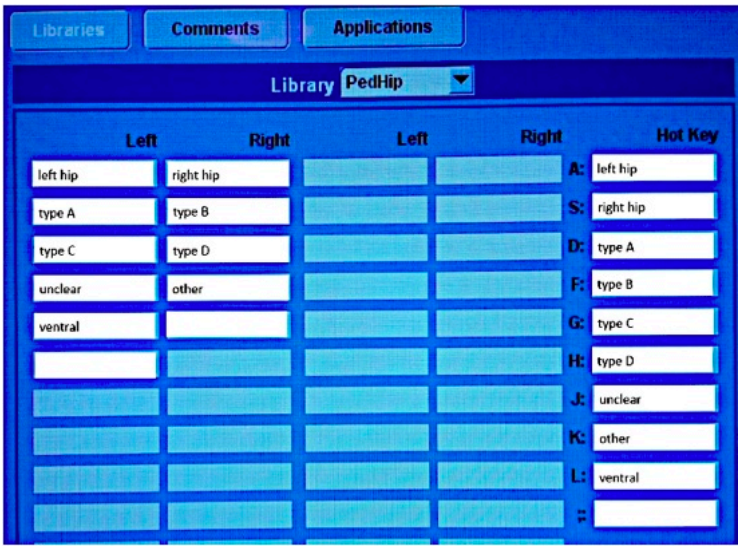
1. Bei Problemen zuerst im Handbuch nachlesen
2. dann FQA auf unserer Homepage konsultieren (https://www.svupp.ch/de/haeufige-fragen-faqs/faq-svupp-exchange/) und

3. erst dann, bei weiterbestehenden Problemen den Support kontaktieren…Info@SVUPP.ch

2. Ultraschallgerät vorbereiten

Als erstes musst Du Dein Ultraschallgerät vorbereiten. Im Ultraschallgerät müssen die „**Hot-keys**“ konfiguriert werden! Dazu wird das Ultraschallgerät eingeschaltet. Dann Utilitys > HOT KEYS, Comments oder Libraries je nach Ultraschallgerät auswählen. Siehe auch untenstehende Abbildungen.

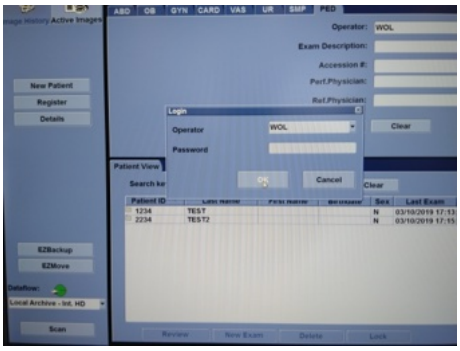
Es ist zentral, dass die Worte genau so kopiert werden, mit Leerschlägen usw. Sonst kann die SVUPP-Exchange Software den Text nicht importieren.



Gruppenpraxen

In Gruppenpraxen arbeiten verschiedene ÄrztInnen am gemeinsamen Ultraschallgerät. Beim Exportieren von diesem Gerät sollen aber nur die Daten des gerade untersuchenden Arztes übermittelt werden und nicht alle der Praxis. Damit der individuelle Export, ohne dass die Patientendaten der Kollegen und Kolleginnen ebenfalls auf der Plattform erscheinen, haben wir einen Filter eingebaut.

Um von diesem Filter zu profitieren, ist es zentral, dass die Screener die Aufnahmen jeweils auf einem eigenen Profil/Account auf dem US-Gerät einrichten. Meistens wird mit dem Standard-Profil Administrator gearbeitet (Kürzel «ADM»). Dieses Kürzel wird ins DICOM mit gespeichert unterscheidet aber nicht die verschiedenen Ärzte in der Praxis. Deshalb muss nun jeder schallende Arzt in der Gruppenpraxis sein Profil im Ultraschall kreieren und Operator (GE-Geräte) eingeben. Diese Kürzel muss auch im Profil von SVUPP-Exchange eingegeben werden: SVUPP Exchange >LOGIN> Name und Passwort eingeben. Dann in der Übersicht das eigene Kürzel im



Feld Operator eingeben. Auf der SVUPP Exchange kann man jetzt auf seinem Benutzerprofil (auf die eigene E-Mail-Adresse oben rechts klicken) in „Upload Filter für Gruppenpraxen“ den gleichen Operator-Kürzel angeben. Wenn dort etwas vermerkt ist, dann wird beim Uploaden eines Archivs nach Untersuchungen gefiltert, die von dem vermerkten Operator gemacht wurden. Wird das Feld leer gelassen, dann werden die Uploads nicht gefiltert und alle Daten werden auf die Plattform hochgeladen.

Nochmals step by step:

- Kürzel definieren
- Utility im US öffnen
- System admin öffnen
- In User List Kürzel und allfälliges Passwort eingeben
- In SVUPP-Exchange Profil öffnen und Kürzel für Gruppenpraxis eingeben

Beispiel:
Du teilst Dir mit B. und C. ein Ultraschallgerät. Auf dem Ultraschallgerät hast Du ein Profil für dich («THO») und eines für B («Bee») und C («Cee») angelegt. Deine US-Aufnahmen machst Du mit Deinem Profil («THO») und B seine mit seinem Profil usw. Das heisst aber auch, das Du Dich vor dem Schallen mit Deinem Login

im Ultraschallgerät einloggen musst. Das kann auch die MPA für Dich erledigen.

Am Abend möchtest Du Deine Untersuchungen des Tages auf SVUPP Exchange hochladen. Dann kannst Du die Daten wie gewohnt exportieren. Auf der SVUPP Exchange hast Du ja schon dein Ultraschall-Profil Kürzel («THO») hinzugefügt. Danach lädst Du das exportierte Archiv hoch. Auf Deinem SVUPP Exchange Profil landen dann nur die Untersuchungen, die Du unter dem GE-Profil «THO» gemacht hast. B kann das gleiche ZIP-Archiv ebenfalls auf SVUPP Exchange hochladen. Hat er auf seinem SVUPP Exchange Account sein Kürzel im Benutzerprofil hinterlegt («BEE»), dann werden nur seine Uploads heraus gefiltert.

3. Konsultation

Bei jeder Ultraschalluntersuchung muss unbedingt im Ultraschallgerät eingegeben werden:

1. Name des Untersuchers (User)
2. Name des Patienten
3. Geburtstag des Kindes
4. Datum der Konsultation (wird in der Regel automatisch errechnet)
5. Geschlecht des Kindes

Hot Keyes

Wenn Du zB. für eine Hüftsonographie das Kind auf die (üblicherweise) linke Seite gelegt hast, drückst Du die Texteingabe „S“ und auf dem Bildschirm erscheinen die Feldser für die Beschriftung, auf „right hip“ tippen und jetzt nur noch mit der Enter-Taste bestätigen und den Schallkopf in die Hand nehmen; Du kannst jetzt das erste Bild schiessen. Bist Du mit deinem Bild zufrieden, erfüllt es die Kriterien der Brauchbarkeit, entscheidest Du dich sofort für eine Diagnose und drückst zB: „D“: Type A[2]. und anschliessend „enter“! Nun kommt das zweite Bild und die Angaben „right hip“ und Diagnose sind schon drin und Du kannst zur Bestätigung ausmessen. (Neunerprobe: Diagnose muss mit Messwerten übereinstimmen!).
Jetzt Kind auf die andere Seite drehen und Taste „A“ drücken. Es erscheint „left hip“ . Dann sinngemäss weiter wie oben beschrieben „same procedure as every time…“

Achtung: Auf jedem Bild muss jetzt Seite der Hüfte und Diagnose eingegeben worden sein. So z.B.: „left Hip“, „Type B“, sonst musst Du das alles mühsam auf der SVUPP-Exchange Palttform nachholen!

---

[2] Du bist schlau: Type A gibts ja nicht. Es sollte eigentlich Gruppe A heissen, da wir ja in der SVUPP mit dem ABCD System diagnostizieren. Type A ist ein Relikt aus der Frühzeit und kann jetzt leider nicht mehr in Gruppe geändert werden. Falls Du eigenartigerweise das SVUPP ABCD-System nicht kennen solltest, dann nimm bitte das Hüft-Manual der Svupp zu Hand und lese nach!

Tip: Beim Freezen mit dem Fusspedal entstehen oft Bewegungsunschärfen im Bild. Um Bilder in optimaler Qualität zu erhalten kann es sinnvoll sein mit dem Scroll-Ball die optimale Aufnahme auszuwählen und dann erst zu sichern.

Die Hotkeyes im Sonogerät

Typen SMOPP	Key	Hot Keyes SMOPP	Type n Graf	Key	Hot Key Graf	to do
	A	**left hip**		A	left hip	
	S	**right hip**		S	right hip	
Gruppe A	**D**	**type A**	1a 1b	D	type 1	**-**
				F	type non 1	
Gruppe B	**F**	**type B**	2a 2a+	G 2a	type	**Kontrolle in 4 Wochen**
Gruppe C	**G**	**type C**	2a-			**Tübinger**
			2b			
			2c	H	type 2c	
			D	J	type d	
			3a 3b	K	type 3	
Gruppe D	**H**	**type D**	**4**	L	type 4	**Tubinger/ Kontrolle**
	J	**unclear /?**		;	other	**SVUPP Exchange -> expert/ supervisor**
	K	**other**				**SVUPP Exchange -> expert/ supervisor**
	L	**ventral**				
	;	**-**				

4. Export

Ist die Untersuchung abgeschlossen, müssen die Files aus dem Ultraschallgerät auf den Computer, bzw. SVUPP Exchange geladen werden.

Es gibt dazu drei Möglichkeiten

a. per Data-stick

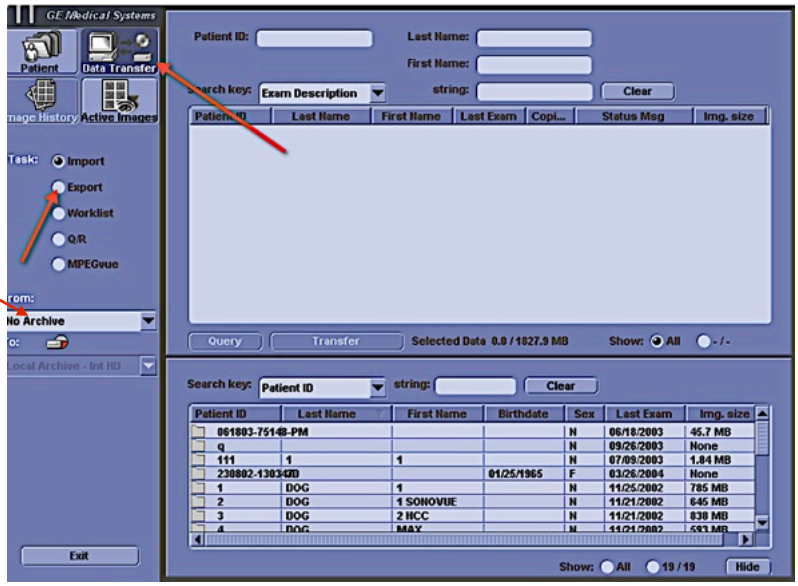
b. Remote oder direkt per angeschlossenem Internet (in Vorbereitung).

c. Direkt aus PACS

a. Per Data-Stick

Dazu werden die Untersuchungen auf einen **leeren USB Stick** geladen. Eine entsprechende USB-Schnittstelle ist vorne oder hinten in Deinem Ultraschallgerät. (Nehme nötigenfalls das Handbuch des Ultraschallgerätes zur Hand oder frage den technischen Dienst).
Step by step:

1. Setze einen **leeren USB Stick** in die entsprechende Schnittstelle
2. Gehe zum „Patient“ Menu.
3. Wähle „Data Transfer“ und dann „Export“



4. Wähle als Ziel USB xxx aus
5. Wähle den oder die Patienten aus, die Du exportierten willst.

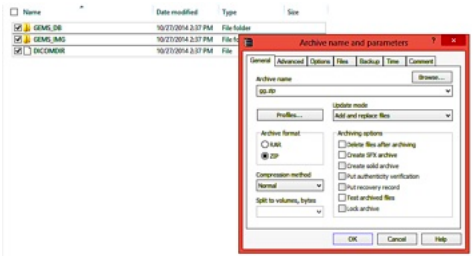
   (Mit „Shift-click“ kannst Du mehrere auswählen)
6. Klicke „**transfer**“ um die ausgewählten Dateien auf den USB Stick zum exportieren (auf der virtuelle Tastatur gibt es die Taste „F3- **Eject**“. Bei Problemen macht es evt. Sinn diesen zusätzlichen Schritt zu machen.
7. Der Export dauert eine Weile. Erst nach dem Ende „Exit“ klicken und den Stick entfernen. Nicht unterbrechen, sonst werden die Daten korrumpiert!

Den USB-Stick ziehst Du dann aus dem Ultraschallgerät und gehst damit zu Deinem, am Internet angeschlossenen Computer. Das nun eingesteckte USB-Medium wird im Finder/Desktop angezeigt und Du musst die Daten nun komprimieren: Du erstellst ein ZIP-File.

Dazu alle drei Files auswählen[3]:

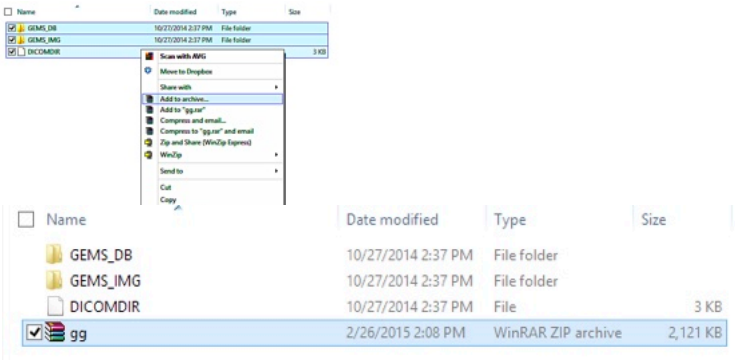
- GEMS_DB,
- GEMS_IMG und
- DICOMDIR in ein ZIP-File komprimieren.

Windows:



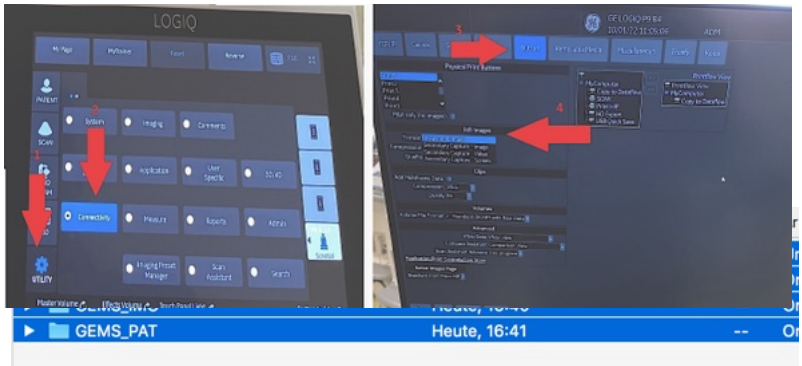
Rechtsklick, „senden an“ und komprimierter Ordner wählen. (Alternativ Rechtsklick und ein anderes ZIP-Programm wählen)!

Mac User:



Rechtsklick oder Control und komprimieren auswählen. (Der Name des komprimierten Files ist bedeutungslos…Verändere aber nicht die Default-Einstellungen („zip-Format und Compression method normal“).

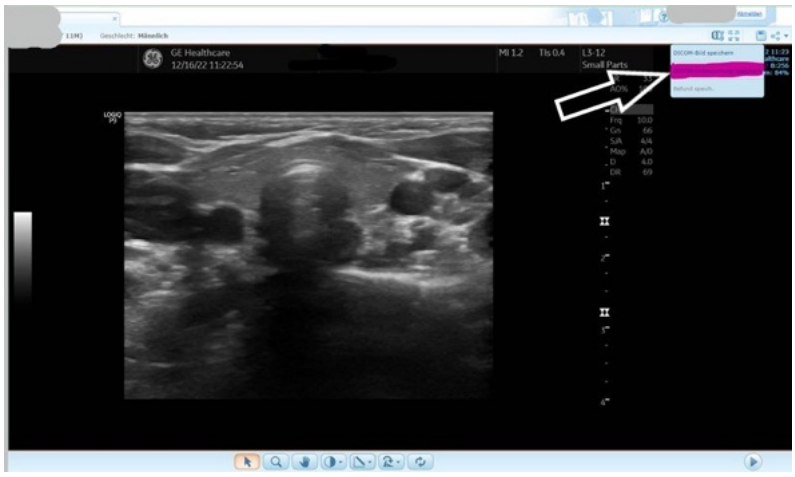
b. Direkt mit am US angeschlossenem Internet



Diese Option ist ebenfalls in Vorbereitung.

d. Direkt aus PACS

Ein Picture Archiving and Communication System (PACS, etwa Bildablage- und Kommunikationssystem) ist ein in der Medizin (Insbesondere der Radiologie) weit verbreitetes Bildarchivierungs- und Kommunikationssystem auf der Basis digitaler Rechner und Netzwerke. Die ersten PACS-Entwicklungen begannen in den 1970er Jahren und werden (leider) andauernd weiterentwickelt. PACSe erfassen digitale Bilddaten aller Modalitäten in der Radiologie und der Nuklearmedizin. Grundsätzlich kommen auch Bilder aus anderen bildgebenden Verfahren, etwa aus Endoskopie, Kardiologie, Pathologie und Mikrobiologie, für die PACS-Verarbeitung in Frage.
Moderne Praxissoftware enthält oft einen PACS-Client aus dem direkt die DICOMs in SVUPP-Exchange exportiert werden können. Frage Deinen Praxis-Softwareanbieter!



Die Anleitung kann je nach PACS-Programm abweichen. Benutze die Suchefunktion, um den entsprechenden Patienten aufzurufen. Öffne die Untersuchung. In der oberen Bildleiste findet sich rechts eine Schaltfläche, um die Untersuchung lokal zu speichern. Dort "DICOM Untersuchung speichern" auswählen. Es wird eine .zip-Datei heruntergeladen. Diese Datei kann nun auf der SVUPP Exchange Plattform in das Upload-Feld gezogen werden oder dort mit der Schaltfläche "DICOM ZIP-DATEI SUCHEN" im Download-Ordner lokalisiert werden. Alles weitere erledigt die Upload-Funktion wie zuvor beschrieben.

Workflow

Es macht durchaus Sinn den Workflow in der Praxis zu vereinfachen und damit zu optimieren. So hat es sich zum Beispiel bewährt, dass die MPA nach dem Aufstarten des Ultraschallgerätes den **User** eingibt (eben das Kürzel und das Passwort für den untersuchenden Arzt) und die **Patientendaten vollständig** vor der Konsultation eingibt.

Aktuelle Praxissoftware kann diese Daten exportieren. Im US-Gerät dazu „**Worklist**“ aufrufen und den entsprechenden Klienten auswählen, dann den Freeze-Button drücken und schallen…

Jeweils abends (exportiert) sie die Files auf den leeren USB Stick und übergibt ihn Dir. Du machst das ZIP File und lädst die Daten auf SVUPP-Exchange. Dort kannst Du noch allfällige Änderungen vornehmen: z.B. Diagnose oder Seite der Hüfte, oder schlechte Bilder entfernen. Da Du dadurch Deine Bilder ein zweites Mal anschaust, kannst Du zum Beispiel feststellen, ob deine Beurteilung richtig war! Dies macht Durchaus Sinn, da dadurch die Bilder zweimal angesehen werden und es quasi ein vier Augen Prinzip ist. Das ist erfahrungsgemäss für die Qualität der Bilder nur förderlich. Zudem kannst Du nochmals entscheiden, ob das Bild einer **Brauchbarkeitsprüfung** besteht oder ob Du das Kind nochmals untersuchen musst. Es kann auch sein, dass Du die Diagnose revidieren musst oder das Bild der Community freigeben willst, oder es einem Experten sendest, um andere Meinungen zu erhalten. Auch kannst Du entscheiden ob die Untersuchung für deine Zertifizierung gebraucht werden soll.

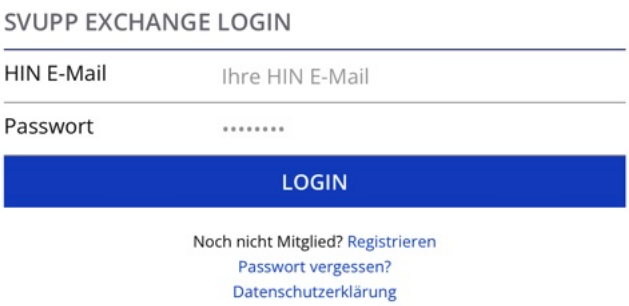
3. Upload

Voraussetzungen

1. Für SVUPP Exchange braucht es einen Browser. Wir empfehlen Safari, Chrome oder Firefox. Ersterer ist im Mac-System schon integriert, die anderen können gratis runtergeladen werden: http://www.mozilla.org/firefox/
2. Vorhandene schnelle Internetverbindung
3. Bekannte Login-Daten
4. Freischaltung (einmalig durch SVUPP)
5. USB Stick mit Zip-File aus dem Ultraschallgerät oder aus dem PACS

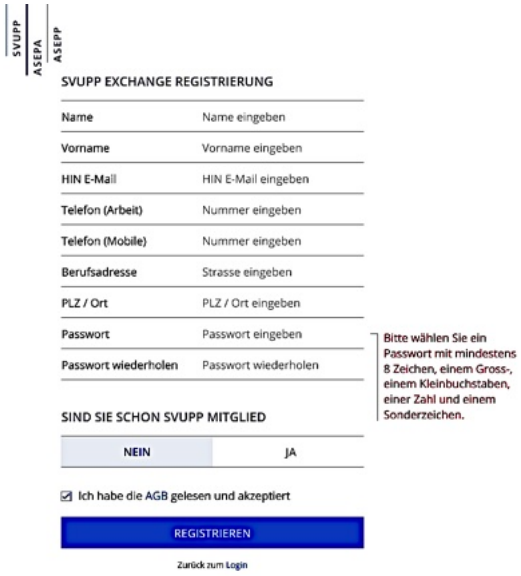
Login

URL: https://exchange.svupp.ch

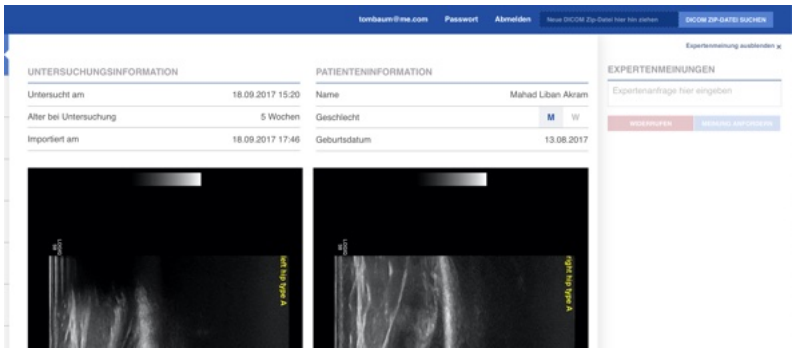


Solltest Du erstaunlicherweise noch nicht Mitglied der SVUPP sein, so kannst Du Dich beim darunterstehenden Link registrieren.Für die Exchange-Plattform muss man sich so oder so registrieren, auch wenn man bereits Mitglied der SVUPP-bist.

Dieser Vorgang ist bei allen **Erstzugängen** unumgänglich. Die SVUPP überprüft Deine Mitgliedschaft und nach einigen Tagen wird per Mail informiert, ob die manuelle Prüfung durch das SVUPP-Sekretariat erfolgt ist und der Benutzer aktiviert wurde...

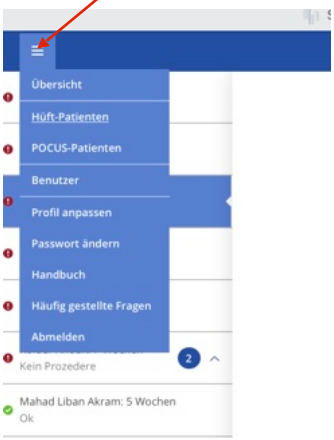


Achtung: Vergiss nicht in einer Gruppenpraxis Dein Kürzel einzugeben und den anderen schallenden Kolleginnen ebenfalls zu raten einen Account zu eröffnen.



Nun musst du eine Auswahl der DICOM-files auf Deinem USB-Stick vornehmen und diese gemeinsam komprimieren. Zum Upload wird das Zip-File per Drag & Drop auf das Importfeld „DICOM-ZIP-File import“ gezogen und losgelassen. Der Importvorgang wird graphisch dargestellt. Cave: **Nur ZIP-Files** können raufgeladen

In der Titelleiste das Aufklappmenu zur Navigation

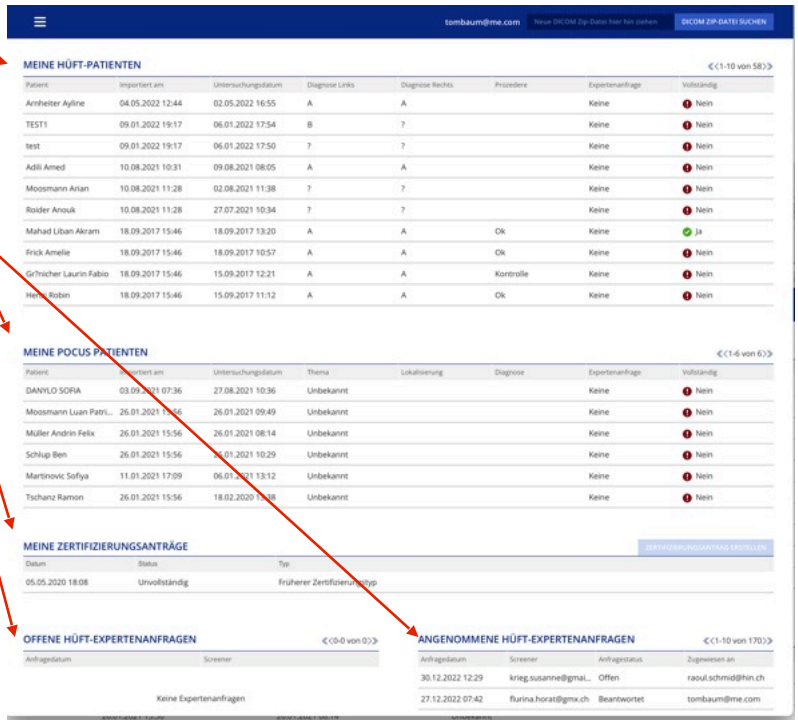


werden! Du kannst auch dein ZIP-File auf deinem PC suchen. Klicke auf das entsprechende Suchfeld! Der Upload dauert, je nach Menge der Daten eine gewisse Zeit. Nach dem Upload und der Verarbeitung wird die Liste der gefundenen Untersuchungen angezeigt, damit Du die Einteilung in POCUS, Hüfte oder "nicht importieren" machen kannst.

Wichtig: Dieser Dialog wird nach dem Login angezeigt, wenn der letzte Upload noch nicht verarbeitet wurde (Verbindungsverlust, vergessen, ausgeloggt, Fenster geschlossen), kann aber verschoben werden. Dann wird er beim nächsten Login wieder angezeigt, bis Du eine Entscheidung getroffen hast.

Es kann für jede Untersuchung eine Auswahl getroffen werden oder oben die gleiche Auswahl für alle bzw. für alle, die noch keine Auswahl haben. Es ist auch möglich, einzelne oder alle Untersuchungen NICHT zu importieren, d.h. es muss nicht alles aus dem ZIP importiert werden. Für jede Untersuchung wird das erste Bild geladen, das kann angeklickt und so vergrössert werden kann. Das hilft bei der Unterscheidung POCUS/Hüfte.

Liste der Untersuchungen
Liste der POCUS Fälle
Offene Zertifizierungsanträge
Offene Expertenanfragen
Beantwortete Expertenanfragen



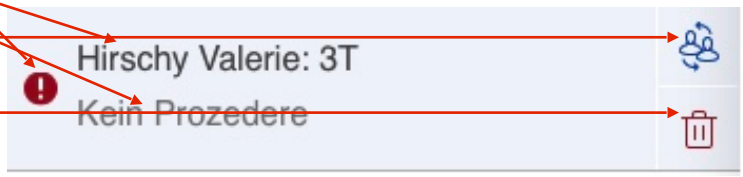
Sind Deine Daten erfolgreich geladen, importiert worden sieht die Screen so aus:

Du siehst Deine Untersuchungen, die offenen Expertenanfragen, die Beantwortungen, die vorgesehenen Files für die Zertifizierung und die Freigaben für die Community.
Alle erstmals hochgeladenen Klienten haben ein „**unvollständig**“ , d.h. Du musst allenfalls noch Diagnosen, bzw. Procedere ergänzen, nur „**vollständige**“ Daten können zur Zertifizierung freigegeben werden.
Klickst Du auf einen einzelnen Klienten wird die ganze Untersuchung (-en) angezeigt:

- Links Liste der Klienten
- Mitte Ultraschallbilder
- Rechts Expertenanfragen und deren Antworten, bzw. Kommentare der Community…

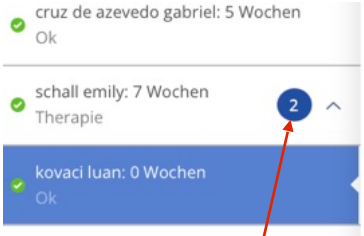
Im Feld mit den Klientendaten kann man sehen:

! Unvollständig
Name: Alter
Procedere
Zuordungsfeld (Migration der Untersuchung an vorbestehende Untersuchung
löschen

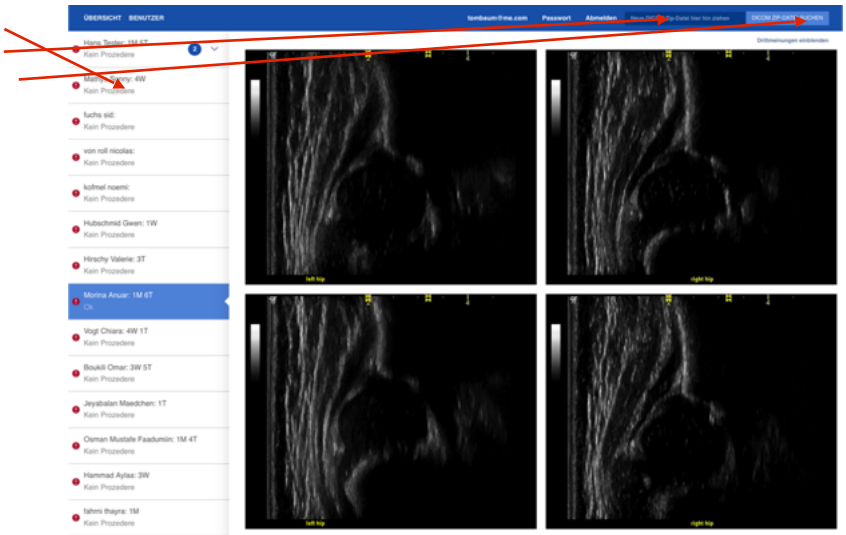


- ! = Fall unvollständig wenn:
  - Nicht alle Felder komplett, Procedere u/o Diagnose nicht ausgefüllt)
- Name, Vorname
- Alter (T=Tage, W=Wochen, M= Monate))
- und Procedere
- Zuordungsfeld (Das Kind hat vielleicht schon eine frühere Untersuchung, oder wurde doppelt importiert!), und
- Löschen Feld (Ganzer Fall wird gelöscht)

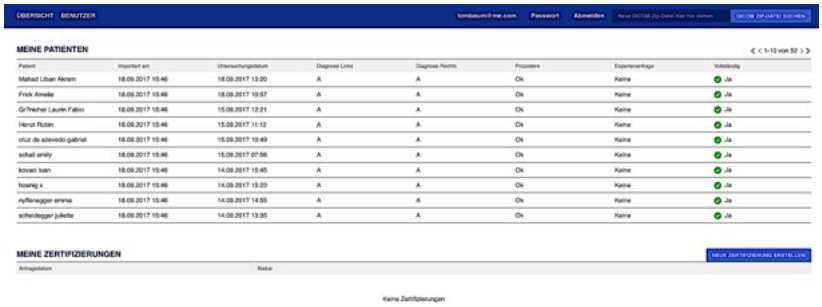
Liste der Klienten
ZIP-Importfeld
Zip-suchen



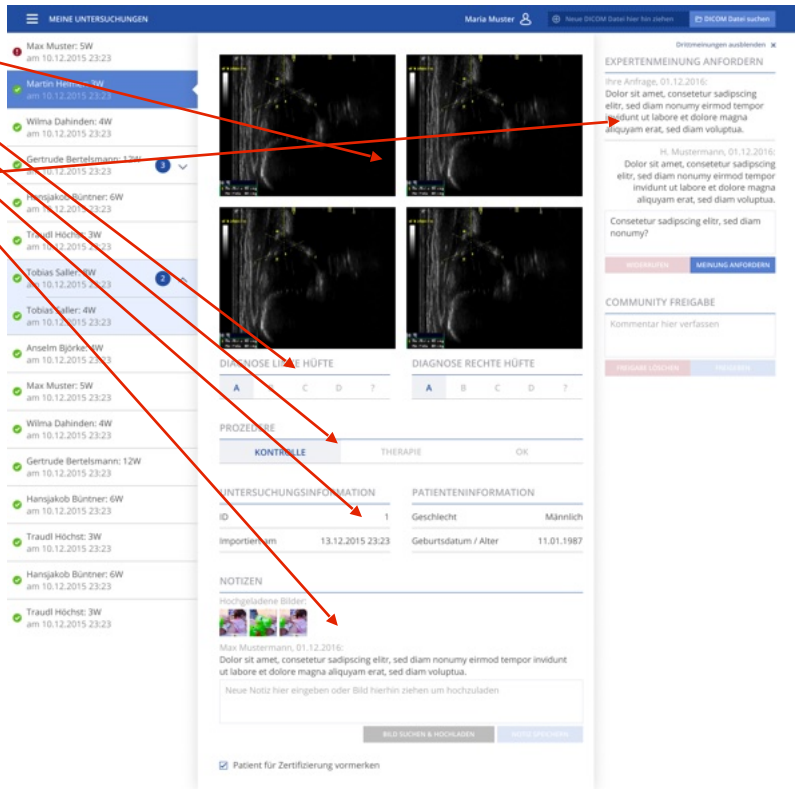
Beim Klienten sind zwei Untersuchungen gespeichert!

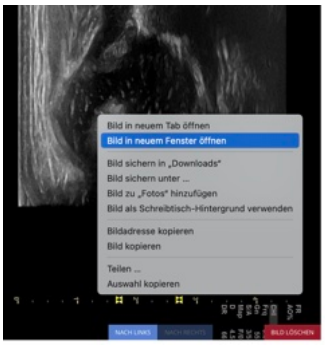


oberhalb der einzelnen Bilder: sieht man Untersuchungs- und Patienteninfos:



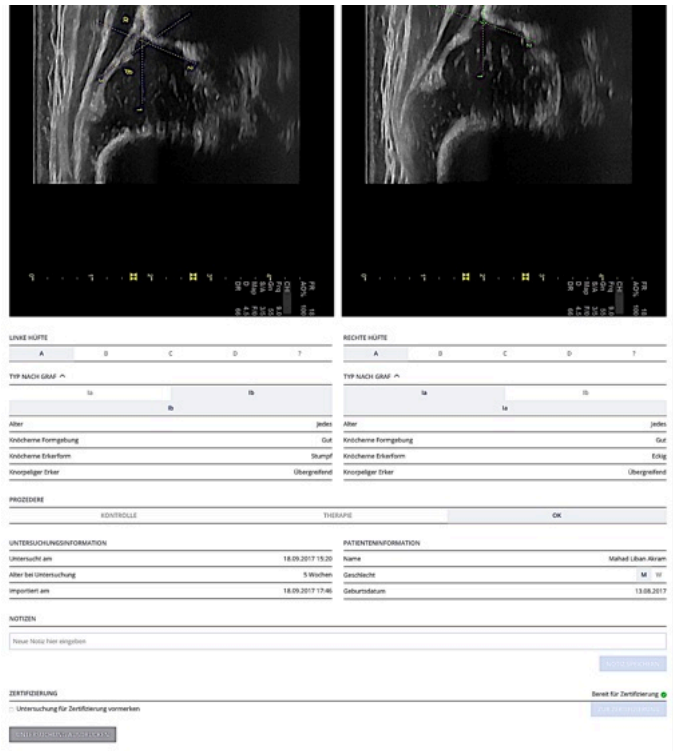
Hüftbilder, sortiert nach Seite
Diagnose
Procedere
Untersuchungs-/Klientendaten
Notizen zum Fall
Kommentare

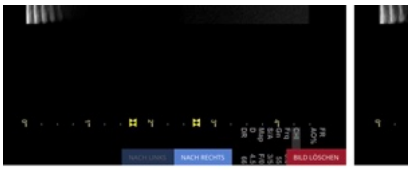




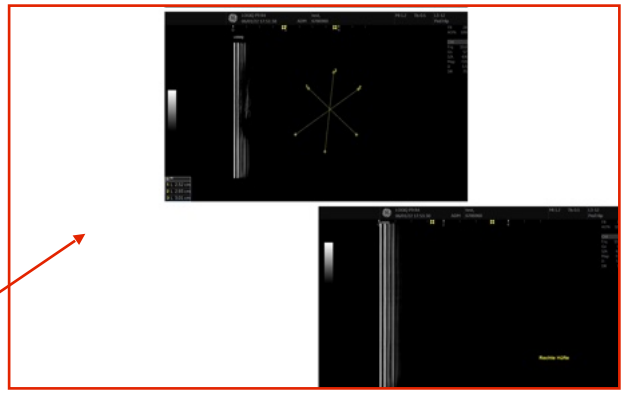
Möchte man ein Bild **grösser** sehen: Rechtsklick auf das Bild.

Unterhalb von Bildern werden die Diagnosen aus dem US übernommen (sofern diese mit den „Hotkeys" eingegeben wurden). Unterhalb kann die ABCD Diagnose durch ein Aufklappfeld nach Graf verfeinert werden. Dies muss für einen Zertifizierungsantrag/ Rezertifizierungantrag ausgefüllt sein!





Sind alle Bilder in der Mitte aufgereiht, wurde die Seitenangabe in den Hotkeys nicht eingegeben. Sie lassen sich nachträglich manuell zuordnen, indem man mit der Maus über den Unterrand des Bildes fährt. Es erscheinen Buttons: Nach rechts, bzw. nach links und löschen. So lässt sie die Bibliothek einfach optimieren und überflüssige Bilder können verworfen werden. **Nicht vergessen:** zwei Bilder pro Seite genügen, eines ohne, eines mit Messlinien.

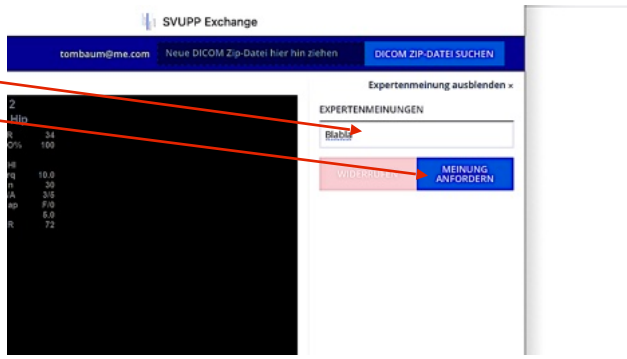


Bilder sind in der Mitte aufgereiht
Zuordnung rechte/links mit Roll over
am unteren Bildrand!

Experten fragen!

Wenn Du einen Fall den Experten vorstellen möchtest und Unterstützung wünscht, dann wählst Du den Patienten aus und schreibst Deine Frage ins Feld: Expertenfrage ganz rechts im Bildschirm. Wenn Du sie versendest (Meinung anfordern anklicken) wird ein Experte der SVUPP aufgefordert Deine Frage so schnell wie möglich zu beantworten. Das wird in der Regel innerhalb von 24 Stunden erledigt und Du erhältst ebenfalls ein Mail mit der Antwort. Cool nicht war?

Frage an den Experten stellen!
Meinung anfordern



4. Spezialfälle

Import einer Nachkontrolle

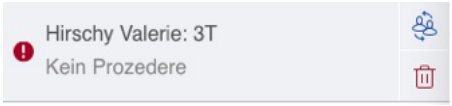
Vorausgesetzt der Name und das Geburtsdatum sowie die Patienten ID des Klienten wurde in der Zwischenzeit im Ultraschallgerät nicht verändert, wird die Nachkontrolle automatisch an die Erstuntersuchung angehängt. Im Ultraschall-Gerät kann ja ausgewählt werden: new patient oder new exam!

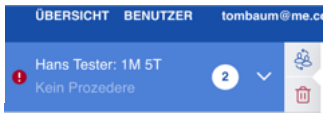
Doppelter Import

Manchmal weiss man nicht mehr ob Fall X nicht schon raufgeladen worden ist. Das macht nichts: die Untersuchung wird allenfalls ein zweites mal raufgeladen werden. Zuerst im Klientenfile sortieren indem man auf den Namen klickt. Doppelte erscheinen dann untereinander. Im Klientenverzeichnis muss dann aber die doppelte Untersuchung manuell gelöscht werden!

Patient neu zuordnen

Ist die zweite Untersuchung nicht an die erste angehängt worden, kann diese im SVUPP Exchange dorthin migriert werden. Fährt man über den Namen erscheint das entsprechende Feld auf das man klickt und die Migration durchführt. Hinter dem Namen erscheint dann die Nummer der Anzahl Untersuchungen.





Suchen

Um Klienten oder Diagnosen zu suchen wird die Suchabfrage aufgerufen. Dazu fährt man über die Titelleiste und ein Filtersymbol erscheint. Klickt man darauf öffnet sich ein Suchfeld in dem man den entsprechenden Begriff eingeben kann:

Untersuchung Löschen

Um eine Untersuchung zu löschen, muss mit dem Mauscursor über den Eintrag in der Liste gefahren werden. Sobald sich der Mauscursor über dem entsprechenden Listenelement befindet, werden der Button zum Löschen (und Migrieren) angezeigt.

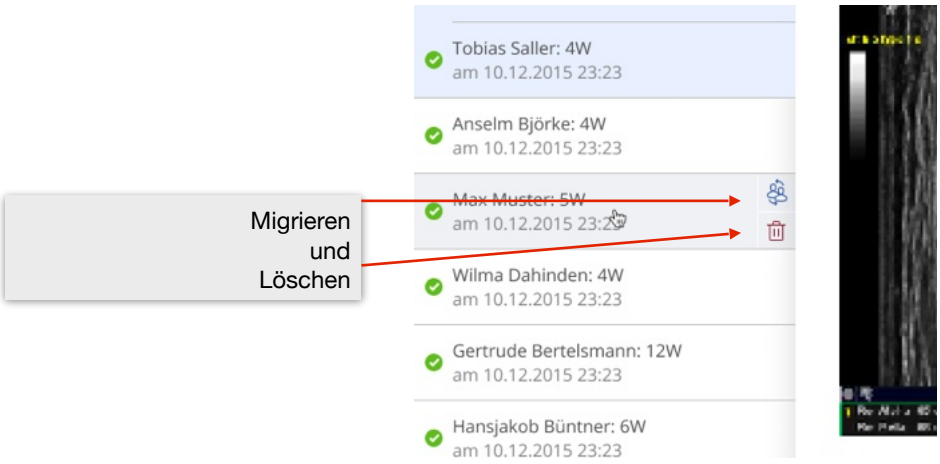
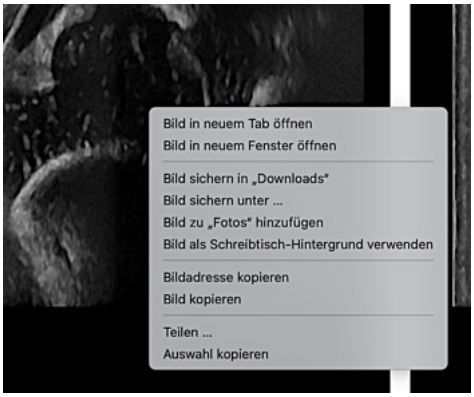


Bild Löschen

Um ein Bild zu löschen, muss mit dem Mauscursor über das entsprechende Bild gefahren werden. Es erscheint dann der Button zum Löschen des Bildes.

Sortieren

Die Klienten können in der Klientenliste nach Name, Geburtsdatum, Untersuchungsdatum und Diagnose sortiert (gefiltert) werden. Dazu wird auf die entsprechenden Titel geklickt.

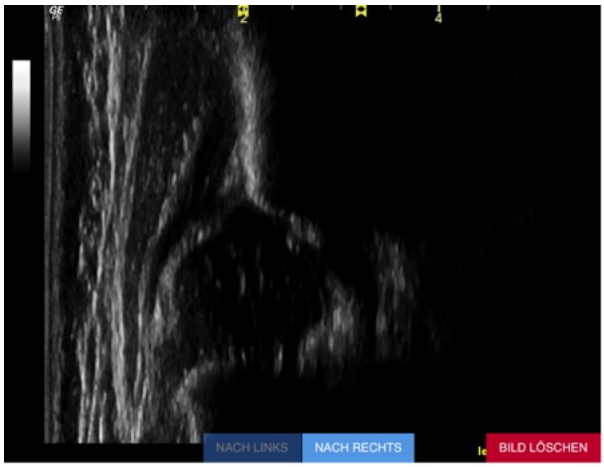


Bilder vergrössern

Mit der rechten Maustaste auf das zu vergrössernde Ultraschallbild klicken und „Grafik anzeigen" im Kontextmenü anklicken.

Bild Seite wechseln

Hat man irrtümlicherweise das Bild der falschen Seite zugeordnet, oder sogar vergessen die Seite zuzuordnen kann man mit dem Cursor an den Unterrand des Bildes fahren und neu zuordnen. Im zweiten Fall werden die Bilder in der Mitte aufgereiht und es ist an dir die Seiten-Zuordung durchzuführen!



Röntgenbilder raufladen

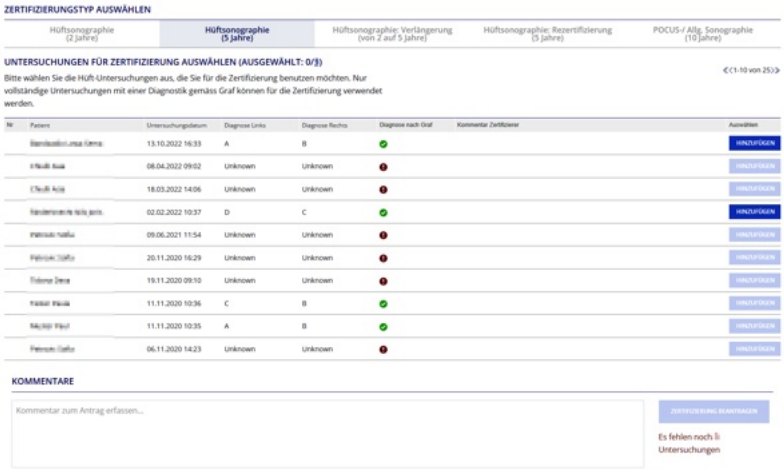
Zu den einzelnen Fällen können weitere Bilddateien raufgeladen werden: zB. Röntgenbilder. Bitte als JPEG oder screenshot und auf das entsprechende Feld mit drag and drop ziehen.

Bericht schreiben

Wenn Du alle Angaben gemacht hast, inkl. Diagnose und Procedere, kannst Du mit einem Klick ein PDF generieren das alle Angaben, inkl. Bilder reproduziert. Diese Blätter können auch für eine allfällige Berichte an zuweisende Ärzte, Überweisungen oder Zertifizierungsanträge verwendet werden. Per Post oder einfach per Mail versenden bzw. per Praxissoftware.

5. Zertifizierungsantrag

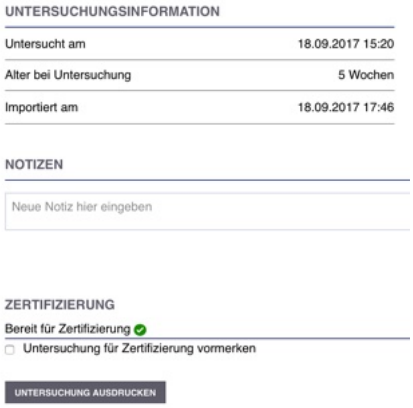
Die Fälle, die Dir geeignet erscheinen, um die regelmässigen Zertifizierungen zu bestehen, aber auch für den Abschlusskurs geeignet sind, wählst Du aus Deinen Klienten aus. Klicke auf Neue Zertifizierung erstellen und wähle aus welche Art von Zertifizierung Du benötigst.

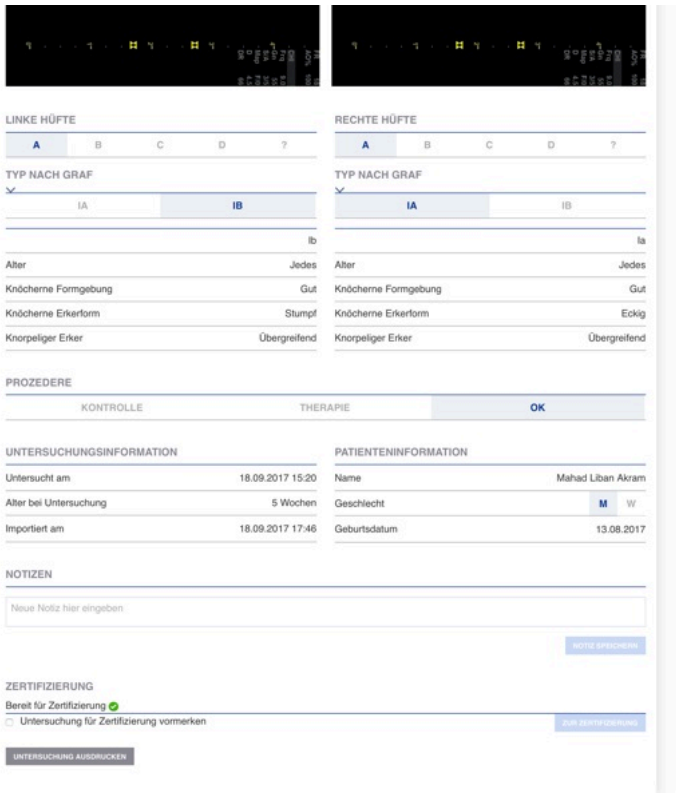


Deine Untersuchungen werden nummeriert, damit der Zertifizierer und Du wissen, von welchem Fall gesprochen wird. Je nach Zertifizierungswunsch werden die dafür nötigen Fälle automatisch gezählt und nur, wenn genügend da sind, kann der Antrag gestellt werden. Zu den einzelnen Fällen erhältst Du Bemerkungen und eine Endbeurteilung.

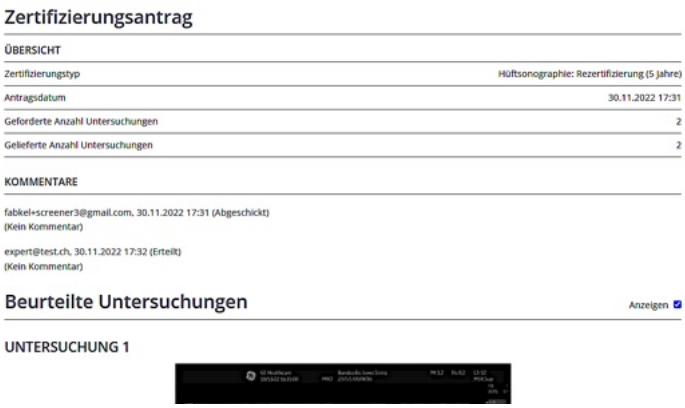
Wichtig: Es müssen diese Kommentare genau durchzulesen werden. Nur so können die begangenen Fehler in Zukunft vermieden werden!

Achtung: Namen mit einem Ausrufezeichen sind unvollständige Untersuchungen. So wurde zB die Diagnose nach Graf (die vorläufig für die Zertifizierung von der Hüftkomission verlangt wird), nicht ausgefüllt.
Dazu wird das Feld Diagnose nach Graf aufgeklappt und die entsprechende Diagnose und Beschreibung ausgewählt.

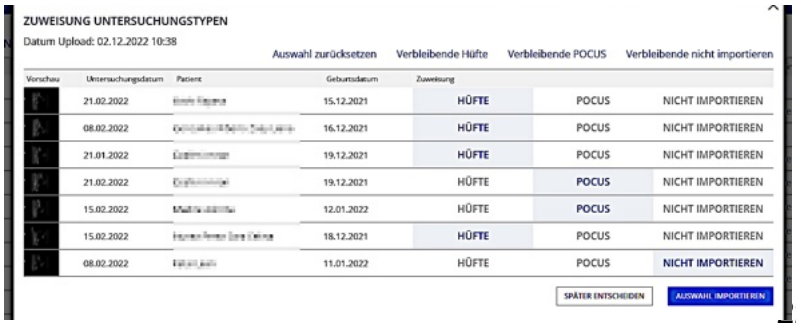




Achtung: Unvollständige Untersuchungen können nicht zertifiziert werden!



Sollte der Zertifizierungsantrag abgelehnt oder müssen noch Bilder nachgereicht werden erhältst Du ein entsprechendes Mail und Du musst die Fälle (und die Ergänzungen) nochmals hochladen und beantragen.



Es kann immer nur ein Zertifizierungsantrag gleichzeitig gestellt werden und Deine Zertifizierungsanträge siehst Du in der Liste (inkl. einem kleinen Bild damit Du weisst, um was es sich handelt) in der Übersicht.

Die Untersuchung kann auch ausgedruckt und allenfalls dem Zertifizierer vorgelegt werden. Ist die Zertifizierung erfolgt, wird das File entsprechend gekennzeichnet und die Liste gelöscht. Du erhältst das entsprechende Zertifikat von der Hüftkomission zugestellt.

Üblicherweise wird der oder die ExpertIn die Zertifizierung aber online erledigen.

SVUPP-Experten

Die Experten, die Du anfragst, konstituieren sich aus dem Pool der Hüft-Ultraschall KursleiterInnen und TutorInnen der SVUPP. Sie tauschen sich gegenseitig aus und garantieren so eine weitestgehende „**unité de doctrine**“ und damit eine hohe Fachkompetenz. Eine Fachkompetenz die anderorts nicht gegeben ist. Siehe auch SMOPP, unser Mongolei-Projekt (www.smopp.ch) mit Hunderttausenden von dokumentieren Fällen und Behandlungen inkl. deren wissenschaftliche Aufarbeitung und Publikation.

7. Unterscheidung POCUS/Hüfte

Die Unterscheidung ob es sich um eine Hüfte oder ein allgemeiner Sonographiefall handelt, wurde nun im neuesten Release verbessert: Das DICOM Tag (PedHip) wird ignoriert. Du wirst nach dem Upload in einem erscheinenden Fenster gefragt zu entscheiden um was es sich handelt. Das heisst aber auch dass das DICOM nun nicht alles verschiedene Untersuchungen (Hüfte, POCUS alles durcheinander) enthalten sollte.

Neu: Die Software kann (damit auch andere Hersteller von unserer Plattform profitieren können) nicht unterscheiden, um was es sich handelt.

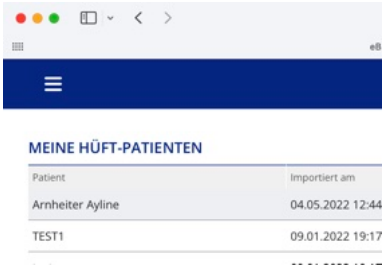
Achtung: Wenn ein DicomDir im Zip fehlt, kann weiterhin nicht importiert werden.

8. POCUS und allgemeine Sonographie

Point of care Ultraschall ist hervorragende für die Praxis geeignet . Wir habe die Möglichkeiten der Untersuchungstechnik in SVUPP-Exchange eingebaut.

Ablauf

1. Du startest den Prozess um neue Untersuchungen hochzuladen



POCUS-Themen als Drop-Down
Kommentare u/o Fragen
Antworten

2. Das System präsentiert Dir die Möglichkeit eine ZIP-Datei per Drag & Drop oder via Dateiauswahl-Dialog hochzuladen.
3. Dur wählst eine DICOM-Zip-Datei mit mehreren Untersuchungen aus und lädt sie hoch.
4. Do ordnest im Dialogfeld nach dem Upload die entsprechenden Fälle POCUS zu.

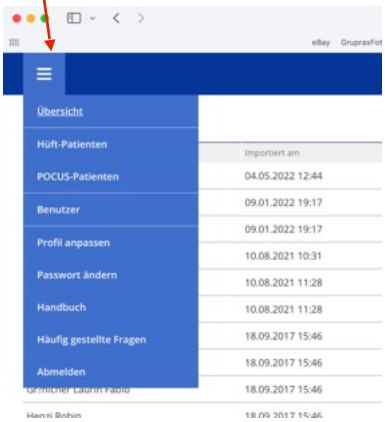
Achtung: Das Akronym POCUS wird auch für die Fälle aus der allgemeinen Sonographie verwendet.

Community

Identisch zu den obigen Beschreibungen kann auch auf die Community raufgeladen werden. Die Teilnehmer werden eingeladen die Bilder zu kommentieren und zu diskutieren. Der Upload kann auch anonym erfolgen (um die Frage zu vermeiden: was war das für ein Depp der…?).

Achtung: diese Feature ist in Entwicklung und wird hoffentlich im Laufe des Jahres implementiert werden können.

Hilfe!
Menu Tittelleiste
aufgeklappt



Hilfe

Dieses Handbuch, solltest Du es verlegt haben, kannst du jederzeit eine Kopie davon auf der Titelseite aufklappend runterladen, oder auf der SVUPP Homepage finden. Einmal auf Deinem Kompi geöffnet, kannst Du ja mit der Suchfunktion (Command F) nach Schlagwörtern im PDF suchen.

Und bitte, nur wenn Du selber keine Antwort oder Lösung für Deine Frage gefunden hast, melde Dich bei unserem Support!

Literatur

Für weitergehende theoretische und praktische Fortbildung legen wir Dir das Buch **Pädiatrische Sonographie** sehr ans Herz. Darin findest Du wirklich alles das Du gerne über die Sonographie hast wissen wollen, aber nicht gewagt hast zu fragen. Es ist in unserem

Verlag in zweiter völlig aktualisierter Auflage 2022 erscheinen. Hardcover mit 542 Seiten und über 2000 Abbildungen, Format: 210 x 280 mm, Verlag: Paediatriepraxis.ch, www.paediatriepraxis.ch, info@paediatriepraxis.ch, Kosten: 150.-- CHF (plus Porto und Verpackung)

…Viel Spass mit SVUPP-Exchange!

Wir hoffen Dir mit der Software die nötige und gewünschte Unterstützung zu offerieren.

Anregungen, Bugs und Fehler

Zur Optimierung und Verbesserung der Software sind wir auf deine aktive Mitarbeit angewiesen. Bitte teile Fehler, aber auch Wünsche Deinerseits umgehend mit. Sie werden den Zuständigen umgehend weitergeleitet. Oder direkt an Thomas Baumann:tombaum@me.com

Bemerkungen: